

SKANDAL DER GNADE

Entdecke, was dir längst gehört!

Steve Zschunke

Stimmen zum Buch

Es wird Zeit, dass unser Land die Gnade Jesu versteht. Es ist keine neue Botschaft oder Theologie, hier geht es um das Evangelium. In Steves Buch wirst du zurück zum Ursprung gebracht, zu der Sache, um die es tatsächlich geht, nämlich um die Freisetzung und den Eintritt in ein überfließendes und reiches Leben. Steve schafft es mit seinem Buch, diese Wahrheit von allen Seiten zu beleuchten. Dieses Buch wird dich ermutigen, die Fundamente, auf die dein Glaube steht, zu hinterfragen und ganz neu zu entdecken, was Christus am Kreuz getan hat. Wenn wir wirklich verstehen, was in diesem Buch steht, wird es alles verändern, was wir tun!

Ich liebe Steves Herz für Jesus und seinen Mut, vorwärts zu gehen und das Evangelium nicht nur zu predigen, sondern auch zu leben.

Flo Mack,
Jugendpastor Christuszentrum Weinstadt und
Leiter im Holyspiritnight-Movement

Steve bringt's mal wieder auf den Punkt! Hier wird Theologie auf eine ganz einfache Art und Weise heruntergebrochen, damit wir verstehen, wer Jesus (die Gnade in Person) ist, wer wir sind und was er für uns und in uns getan hat! All das, damit wir Zugang zu unserem Erbe haben, das uns schon lange gehört!

Wir dürfen nicht nur entdecken, wer wir sind, sondern vor allem, was es ganz praktisch mit unserem Leben macht, was es an Kraft in unsrem Alltag freisetzt und wie frei uns Jesus wirklich schon gemacht hat! Es ist alles vollbracht - hier wird tatsächlich Gute Nachricht gepredigt!

Wo sich in Büchern oftmals unwichtige Details in den Vordergrund drängen, bleibt Jesus hier unumstritten im Zentrum.

Wir Deutsche (eigentlich jede Nation, aber wir sind sehr im Perfektionismus verbissen) brauchen einen Gott, der größer ist als unsere Vorstellung, unsere Pläne und Konzepte, einen Gott, der unseren Verstand übersteigt, einen Gott, der unbegreiflich groß und anstößig gnädig ist! Möge dieses Buch dich in eine tiefere Beziehung zu diesem Gott bringen!

Ganz klar, ganz praktisch und ganz Jesus! Aus seiner Fülle haben wir empfangen, Gnade um Gnade.

Timo Hack,
Community Pastor bei Passion

„Gnade ist nichts, womit man prahlen kann“, schreibt Steve. Prahlen vielleicht nicht, aber strahlen. Prahlen ist die hässliche, verzerrte Kopie eines wahrhaftigen, schönen Strahlens. Es geht also um das Echte, das Original. Ich be-

gegnete Steve das erste Mal zur Aufzeichnung einer unserer TV-Sendungen. Sofort übertrug sich auf mich eine große Ruhe und Freude. Er lebt wie nur wenige, die ich kenne, eine echte Wertschätzung, die weder einer menschlichen Sozialkompetenz noch dem Knigge oder einem Erfolgsbuch für Firmenchefs entspringt, sondern einer übernatürlichen Kultur des Reiches Gottes: nämlich der Gnade, durch die man weiß, wer man ist und wer der andere ist. Und so strahlte mich Steve eben buchstäblich an! Willst du wie eine billige Neonröhre, grell und angestrengt, womöglich mit Wackelkontakt nervös umherblinken oder willst du stetig und leicht aus der Glut von Gottes leidenschaftlicher, ja, skandalöser Liebe zu dir leuchten und sein Licht weitergeben? Kurzum: Willst du strahlen statt prahlen? Dann lies dieses Buch. Och, nee, ist das wirklich nötig?! Muss es wirklich noch das xte Buch zum Thema Gnade geben? JA, es muss. Nicht nur, weil sich die gruseligsten Vorurteile und die ahnungslosesten Vorstellungen vom christlichen Glauben hartnäckig halten, sondern auch, weil ich unter Christen immer wieder eine beißende, oft stumme Sehnsucht nach dem Echten und Kraftvollen beobachte: „Da muss es doch noch mehr geben!“ Ich vermute, dass der Schlüssel dazu in der Gnade liegt, und ich ahne, dass es wirklich wichtig ist, diesen Schlüssel zu begreifen und zu ergreifen. Mit diesem Buch hast du erneut die Chance, dass eine Offenbarung in deinem Herzens bloßes theoretisches Wissen in deinem Kopf ablöst. Mach dich bereit, der Gnade in Person, Jesus Christus, ganz praktisch in den folgenden Zeilen und in der Bibel zu begegnen, aber auch in Menschen, von denen du es vielleicht nicht erwarten würdest. Zum Beispiel in einem „Pastor der etwas anderen Art, mit hipphem Look und Tattoos, aber mit einer

Kultur des Himmels, die Zeichen und Wunder anzieht.“ – so wie Zuschauer Steve nach Ausstrahlung unserer Sendung beschrieben haben. Lass dich überraschen!

Sigrid Röseler,
Moderatorin von „ERF MenschGott“,
ERF Medien e.V. in Wetzlar, Deutschland

Von Herzen kann ich das neue Buch von Steve „Skandal der Gnade“ empfehlen. Es ist vollgepackt mit vielen wunderbaren Wahrheiten und Schätzen, die dich zu einer Begegnung mit Gott, dem Vater, und dadurch zu einem Leben in der Fülle einlädt. Steve schafft es, seine Erkenntnis so gut zu vermitteln, dass es super lesbar und verständlich ist. Des weiteren fordert er dich heraus, falsche Formeln in Bezug auf deine Gerechtigkeit abzulegen und allein auf die Formel «Jesus + nichts» zu setzen. Selbst Paulus sagte: Christus ist genug. Wenn Christus in dir genug ist, dann werden alle anderen falschen Formeln entmachtet.

Beim Lesen des Buches wurde ich wieder neu bewegt und ergriffen von der Gnade, die Gott uns in seinem Sohn Jesus geschenkt hat. Diese skandalöse Gnade kannst du dir nicht verdienen oder erarbeiten. Du kannst sie dir nur schenken lassen. Ein Geschenk, welches keine Ausrede für ein sündiges Leben ist, sondern vielmehr eine Einladung zu einem heiligen Leben. Ich hoffe, dass du selbst beim Lesen stark ermutigt wirst, in all dem zu leben, was Jesus für dich bezahlt hat.

Daniel Hascher,
Jugendreferent vom Glaubenszentrum e.V.

Steve Zschunke hilft dir in diesem Buch, eines der wichtigsten Themen im Leben eines Christen zu verstehen: Gnade! Dieses Buch wird dich befähigen, all das auszuleben, was Jesus für dich bereithält. Ein absolut empfehlenswertes Buch, das dich verändern wird!

Silvan Carabin,
Leiter der Supernatural Life Academy Aarau

Steve ist ein *Game Changer* für die deutsche Kirchengemeinschaft. Er gibt sich nicht zufrieden mit dem „Normal“ der breiten Masse, sondern er möchte das „biblische Normal“: Zeichen, Wunder, Freisetzung, Nächstenliebe. An seinem Leben wird sichtbar, dass Gnade nicht nur Vergebung, sondern auch Befähigung ist. So geht er furchtlos mit Gott, führt viele Menschen zu Jesus und erlebt die Kraft des Heiligen Geistes. Er ist die faszinierende Kombination aus einem mutigen Evangelisten, visionären Kirchengründer und leidenschaftlichen Pastor. Jedes Mal, wenn er in unserer Kirche spricht, hinterlässt er bleibende Veränderung im Leben vieler und ich bin dankbar, diesen kraftvollen Erweckungsträger kennen zu dürfen. In diesem Buch stecken viele Prinzipien, die ihn zu dem gemacht haben, der er ist, also machen Sie sich auf eine Lebensveränderung gefasst.

David Rominger, Pastor
ICF Singen, ICF Villingen- Schwenningen

Impressum

Skandal der Gnade
von Steve Zschunke

© 2019 Grain-Press GmbH, Marienburger Str. 3
71665 Vaihingen/Enz
eMail: verlag@grain-press.de
Internet: www.grain-press.de

1. Auflage

Satz: Grain-Press
Cover und Design: Maximilian Reingruber MR Creativity
Druck: CPI 25917 Leck

Bibelzitate sind, falls nicht anders angegeben, der NGÜ
Übersetzung entnommen. Alle Hervorhebungen in den Bi-
belstellen durch den Autor.

Weitere verwendete Bibelübersetzungen:
GN - Gute Nachricht
SLT - Schlachter 2000
LUT - Lutherbibel 2017
ELB - ELberfelder Bibel 2006

Das Buch folgt den Regeln der Deutschen Rechtschreib-
reform. Die Bibelzitate wurden diesen Rechtschreibregeln
angepasst.

ISBN 978-3-947454-17-4
Art. Nr. 3598517

Wer Christus hat, hat genug.

Martin Luther (1483–1546)

Inhalt

Vorwort	
Uwe Meyer	15
Vorwort	
Conrad Max Gille	17
Einführung	21
1 – Meine Geschichte	29
2 – Geliebt	43
3 – Gerecht	103
4 – Gnade	119
5 – Vergeben	167
6 – Heilig	197
7 – Leben im Glauben	215
Schlussworte	231

Vorwort

Uwe Meyer

Es ist schon erstaunlich, wie Gott in unserer Zeit Menschen berührt, um sie mit seiner Gnade bekannt zu machen. Nur allzu oft sind falsche oder religiöse Vorstellungen von Gottes Charakter in den Köpfen der Menschen und das auch bei Christen. Wir alle sind geprägt und haben uns ein Bild von Gott gemacht. Ich bin beeindruckt und begeistert, wie Steve es schafft, das Wesen und liebende Herz des himmlischen Vaters darzustellen. Es ist eine Reise, die durch sein eigenes Leben geht und immer wieder Halt macht an Stationen, bei denen wir alle etwas von seiner Geschichte lernen können.

Meiner Meinung nach ist das Christentum keine Religion, sondern eine lebendige Beziehung zu Vater, Sohn und Heiligem Geist. Steve stellt unsere Denkweise an manchen Punkten genau dort in Frage, wo wir noch glauben, dass das Christentum eine Religion wäre und wir Gott durch das Einhalten von Regeln und Disziplinen näher kommen oder sogar beeindrucken könnten. Gott kann man sich nicht verdienen - er hat sich selbst in Christus an die ganze Menschheit, ja sogar an den ganzen Kosmos verschenkt. Das ist

die gute Botschaft, die wir durch das ganze Buch hindurch lesen, erforschen und durch authentische Zeugnisse sehen können. Steve ist ein Mann der Tat, der das, was er hört und versteht, direkt in seinem Alltag umsetzt und lebt.

In meiner Beobachtung des Christentums, vor allem in den letzten Jahren, liegt mir eine Sache besonders am Herzen. Unsere Jesus- Beziehung muss erlebbar sein. Es muss mehr sein als theologisches Wissen oder attraktiv, performte Gottesdienste. Es soll und darf unser ganzes Leben in Beschlag nehmen und erfüllen. Das geht nur, wenn wir selbst, die gute Botschaft der Gnade Gottes verstehen und aufhören mit unseren endlosen „Selbstheiligungs- und Selbsterlösungstripps“. Noch nie waren die Menschen und Systeme unserer Gesellschaft so offen für Spiritualität wie jetzt. Lassen wir uns nicht täuschen von einer reichen, westlichen Welt, die scheinbar alles hat, nur weil sie viel besitzt. Der Grad der Verlorenheit, besonders in unserer westlichen Welt ist enorm hoch. Aus genau diesem Grund verstehe ich Steve's Buch weit mehr als eine weitere Abhandlung über Gnade, sondern vielmehr als ein Aufruf, das revolutionäre Evangelium der Gnade, als die einzige Antwort einer verlorenen Gesellschaft zu schenken. Wenn ich dieses Buch mit offenen Augen lese, dann bin ich dazu angespornt zu einem leidenschaftlichen Jesusnachfolger zu werden.

Ich kenne Steve und seine Frau Roswitha schon seit vielen Jahren. Einige Zeit haben sie bei Passion, unserem Dienst, mitgearbeitet. Es ist wunderschön ihre Entwicklung und Hingabe zu sehen. Ich kann dieses Buch mit ganzer Überzeugung empfehlen.

Uwe Meyer

Leiter von Passion in Schwäbisch Hall

Vorwort

Conrad Max Gille

In den letzten paar Jahren bin ich immer wieder erstaunt. Erstaunt darüber, was Gott in unserer Zeit tut, obwohl es gar nicht so lange her ist, dass es nicht danach aussah. Einer der Gründe, warum wir ein immer stärker werdendes Auftreten von ganz normalen, übernatürlich lebenden und leidenschaftlichen Christen sehen, die sich nicht für das Evangelium schämen und Menschen radikal lieben, ist das Aufflammen des Evangeliums der Gnade. Eigentlich, wenn wir mal ehrlich sind, gibt es ja auch kein anderes Evangelium. Die gute Nachricht ist die Nachricht von Jesus Christus. Und er brachte „Gnade um Gnade aus Seiner Fülle“ (siehe Johannes 1, 16).

Natürlich - wenn Gott anfängt etwas neu und frisch zu betonen - versucht der „Durcheinanderbringer“ möglichst viel Unsicherheit, Kontroversen und Furcht in das Thema zu streuen, damit die eigentliche Kraft weggenommen wird. Die Botschaft wird verwässert, gesellschaftlich angepasst und auf ein menschlich verständliches und den Umständen angepasstes Niveau minimiert. Damit verliert sie ihre Schärfe

und ihr Potenzial, Anstoß zu erregen, aber eben auch ihre Kraft. Wenn das Evangelium der Gnade menschlich verwässert wird, wird die Kraft des Kreuzes in ihrer sichtbaren Auswirkung zurückgehen. Denn das Evangelium ist keine menschliche Botschaft - es ist Gottes Botschaft! So ist es kein Wunder, dass es heutzutage, da Gott die wunderbare Kraft der Gnade neu offenbart, auch viel Unsicherheit darüber gibt. Worte wie „billige Gnade“, „zu viel Gnade“, „Gnade muss ausbalanciert werden“, „Hyper-Gnade“ etc. etc. schwirren in vielen Köpfen herum. Und ja, wie immer gibt es die, welche die Botschaft missbrauchen, für ihren eigenen Vorteil nutzen, missverstehen oder sogar ganz bewusst verdrehen. Doch all das war schon immer so und bei jedem kraftvollen göttlichen Thema zu beobachten. Man kann nur missbrauchen, was vorher brauchbar war. Also ist es weise bei kontroversen Themen, welche klar biblisch sind, aber voll mit Frucht und Verwirrung belegt sind, die Frage zu stellen: Was ist das Brauchbare dahinter? Das Echte wird immer gewinnen. Wer wirklich sucht, wird immer das Echte finden. Wer demütigen Herzens nach der Wahrheit fragt und bereit ist, sich verändern zu lassen, sowie seinen Intellekt nicht über Gottes Wahrheit stellt, wird immer die freimachende Wahrheit und göttliche Frucht erleben, die daraus folgt!

Gnade ist Gottes eigene freimachende und kraftvolle Befähigung, damit wir allein aus seiner Kraft leben und er so allein die Ehre bekommt. Die Zeiten der Angeberei, des Leistungsdrucks, des Wettbewerbs sind vorbei. Christus ist alles, und alles ist Gnade. Und ja, wenn wir denn unbedingt angeben wollen, dann mit Christus selbst und dem, was er vollbracht hat! Und genau das macht Steve

mit diesem Buch, welches Du, lieber Leser, in den Händen hältst. Ich bin sehr froh über solche Stimmen wie die von Steve Zschunke! Er reiht sich ein in eine ganze Armee von solchen, die ein reines, biblisch fundiertes und durch Erfahrungen (Frucht) bestätigtes echtes Evangelium leben.

Diese Stimmen wurden in den letzten Jahren immer lauter, immer sichtbarer und ihre Frucht immer deutlicher. Vor gar nicht so langer Zeit waren sie oft geächtet und abgelehnt, doch in diesen Tagen ist es kaum noch aufzuhalten. Und während Steve sich einreihet in diese Armee, sticht er doch heraus, geht er doch voran und bahnt einen Weg für Viele als ein kraftvolles Vorbild, welcher lebt, was er glaubt! Es ist wunderbar zu sehen, wie kindlicher Glaube, Mut, Leidenschaft und Risikobereitschaft sich mit einem Hunger nach einem felsenfesten Fundament in der Schrift ausstrecken, um dem Leser die Tiefe und Freiheit der Guten Nachricht und deren Auswirkungen auf alle Lebensbereiche deutlich zu machen.

Well done, Steve! Mit diesem Buch ruft Steve Zschunke die freimachende, heilende Botschaft der Gnade in Jesus Christus aus. Er schafft es, mit einem spannenden Erzählstil, mit tiefen Einsichten im Wort und persönlichen Erfahrungen den Leser zu fesseln und lädt ein, auf dieser Seite des Kreuzes zu leben. Ich bin begeistert. Und ich denke, Du wirst es auch sein. Die Botschaft der Gnade lässt Freude und Leidenschaft mehr auflodern, verankert uns tiefer denn je in der ersten Liebe und gibt uns einen Grund, alles zu geben für Jesus. Tauche ein in diese herrliche Botschaft! Versinke in der freimachenden Wahrheit! Erlaube Gottes Licht, Dich zu durchfluten und wisse am Ende: Nicht weil

SKANDAL DER GNADE

ich so toll war, konnte Gott handeln. Nein, sondern weil Gott so toll ist, deshalb konnte ich handeln! Alles von und durch IHN: JESUS CHRISTUS!

Conrad Max Gille,
Gründer und Leiter von Face to Face,
Autor von „Freiheit ruft“

„Zeugnis

Lieber Steve, du warst vor kurzem in unserer Gemeinde und hast gepredigt. Als du Gebet angeboten hast, bat ich dich, für meine Mutter zu beten, die einen Schlaganfall, einen Herzinfarkt und angeblich Alzheimer hatte. Zu der Zeit befand sie sich in einer geschlossenen Psychiatrie. Du hast gebetet, dass alle diese Dinge keinen Einfluss auf sie haben. Gott hat dieses Gebet großartig erhört! Sie ist zu Hause, macht ihren Haushalt, kocht nach wie vor hervorragend und es scheint, als wäre nie etwas gewesen. Gewaltig! Gott segne deinen Dienst. Liebe Grüße C.

Gott ist gut! Er gab seinen Söhnen und Töchtern Autorität (Lukas 10). Nutze sie, sprich zum Berg und erwarte, dass Gott das Unmögliche tut.

„Gerecht

Römer 5:21

„Denn genauso, wie die Sünde geherrscht und den Menschen den Tod gebracht hat, soll die Gnade herrschen, indem sie Zugang zu Gottes Gerechtigkeit verschafft und zum ewigen Leben führt durch Jesus Christus, unseren Herrn.“

Gerecht, um die Audienz des Königs in die Welt zu tragen!

Hebräer 5, 12+ 13 (LUT)

„Und ihr, die ihr längst Lehrer sein solltet, habt es wieder nötig, dass man euch die Anfangsgründe der göttlichen Worte lehre und dass man euch Milch gebe und nicht feste Speise. Denn wem man noch Milch geben muss, der ist unerfahren in dem Wort der Gerechtigkeit, denn er ist ein kleines Kind.“

2017 sprach Gott zu mir, dass ich mich des Themas Gerechtigkeit annehmen solle. Mehr als ein Jahr lang studierte ich es und machte mir Notizen. Oftmals hielt ich beim Studium oder Lesen der Bibel inne und schrieb den Vers in mein Notizbuch. Auf diese Weise notierte ich die Gedanken, die der Heilige Geist mir dazu mitteilte. Es wurden und werden immer noch viele Seiten. Dieser Prozess brachte im Laufe der Zeit viel Wahrheit hervor. Was der Herr mich über Gerechtigkeit lehrte, ist zweifelsohne lebensverändernd. Mein Leben und das Leben vieler anderer veränderte sich grundlegend, als wir die „Gerechtigkeit Gottes“ mehr und mehr verstanden und in ihr lebten. Danach sagte der Herr, ich solle ein Jahr lang über Gerechtigkeit predigen.

**Gerechtigkeit ist keine neue Lehre oder Theologie.
Gerechtigkeit ist der Gerechte selbst - Jesus Christus.
Er ist die Gerechtigkeit!**

Sklaven der Sünde

Bei unserer Geburt sind wir im Fleisch. Solange der Geist Gottes nicht in uns wohnt, können wir gar nichts anderes tun, als unser Leben nach dem Fleisch zu führen. Die Bibel nennt uns sogar „Sklaven der Sünde“ (vgl. Römer 6,23). Ein Sklave ist dazu verurteilt, das zu tun, was sein Meister von ihm möchte. Sünde war unser Meister, was bedeutet, dass wir gar nicht anders konnten, als zu sündigen! Es ist wie bei einem Hund, der an der Leine seines Herrchens geht, er kann nur in dem Radius umherlaufen, den die Leine erlaubt. Genau so waren wir an die Sünde gekettet, die uns zu einem Leben voller Sünde verdonnerte. Egal was wir tun, egal wie gut diese Werke scheinen mögen, egal wie moralisch gut unsere Leistung ist, sie kann uns nicht vor

Gott gerecht machen. Aber sobald wir gerettet sind, sind wir im Geist! Unsere Wohnung ist der Herrschaftsbereich des Geistes, und zwar dauerhaft.

Steve, kann ich dann nichts mehr falsch machen? Doch, denn wir können unser Leben weiterhin auf zwei Arten führen: wir können nach dem Fleisch leben oder nach dem Geist. Die Entscheidung hierfür können wir in jeden Augenblick neu fällen: Leitet uns der Geist Gottes und lassen wir uns von ihm zeigen, was unsere wahre Identität und unsere wahren Wünsche und seine Sehnsüchte sind? Oder folgen wir dem Ruf des Fleisches und versuchen, unsere Bedürfnisse durch andere Strategien zu befriedigen? Ganz gleich, wofür wir uns entscheiden, **wir müssen unbedingt wissen, dass wir immer noch in Gottes Geist sind, auch wenn wir Fehler machen.** Wenn wir nach dem Fleisch leben, handeln wir nicht nach dem, wer wir eigentlich sind; und auch nicht wie der, in dem wir sind. Wir handeln eigentlich wider unserer Natur. Die Quelle des sündigen Verhaltens ist in Wirklichkeit nicht in uns; stattdessen befindet sie sich außerhalb von uns und wir erlauben ihr, sich als Parasit an uns zu binden. Wenn wir den Begierden der Sünde folgen, dann gewähren wir einer zerstörerischen Kraft Einlass und verweigern uns das Vorrecht, das Leben Gottes weiterzugeben.

„...lass nicht die Sünde euer Leben beherrschen; gebt ihrem Drängen nicht nach“ (Römer 6,12).

Wir wurden in Christus Jesus neu geschaffen, um zur Sünde Nein und zu dem, wer wir wirklich sind, Ja zu sagen. Wenn unsere Sinne für die göttliche Gnade geweckt werden, dann hören wir, wie Gottes Geist bezeugt: Wir sind neu. Wir sind gerecht. Wir sind in Christus. Und wir sind auf der richtigen Seite.

Kein Verbesserungsprogramm

Gerechtigkeit bringt keine Beziehung hervor, aber Beziehung mit Jesus führt zu Gerechtigkeit! Beim Christsein geht es ihm Wesentlichen nicht um Verhaltensänderung. Es ist kein Programm zur Verbesserung unseres Verhaltens, das sich auf einen historischen Lehrer beruft, dessen Tugend wir nachahmen sollen. Nein, echtes Christsein dreht sich um das, was wir im Garten Eden verloren haben - Leben. Aber nicht einfach ein Leben, sondern „**Zoe**“- **Leben, das göttliche Leben!** Wir können uns hübsch machen, an uns herumfeilen und versuchen, unser Verhalten zu ändern. Doch wir sind immer noch geistlich tot. Wir können anfangen, in der Bibel zu lesen, in die Gemeinde zu gehen und die Menschen um uns herum liebevoll zu behandeln. Doch wir sind immer noch geistlich tot. Wenn wir das Licht der Welt erblicken, tragen wir bereits eine Reihe geistlicher Gene in uns. Bei unserer Ankunft haben wir die geistlich toten Gene Adams im Gepäck. Jeder befindet sich geistlich gesehen irgendwo. Wir werden alle in dieselbe geistliche Position hinein geboren, wir kommen auf die Welt - und sind in Adam. Will Gott also unser Problem lösen, muss er unsere Position verändern. Und genau das tut er:

1. Korinther 15,22

Genaus0, wie wir alle sterben müssen, weil wir von Adam abstammen, werden wir alle lebendig gemacht werden, weil wir zu Christus gehören.

1. Korinther 1,30

Ist es bei euch nicht genau so? Dass ihr mit Jesus Christus verbunden seid, verdankt ihr nicht euch selbst, sondern Gott. Er hat in Christus seine Weis-

heit sichtbar werden lassen, eine Weisheit, die uns zugute kommt. Denn Christus ist unsere Gerechtigkeit, durch Christus gehören wir zu Gottes heiligem Volk, und durch Christus sind wir erlöst.

Kolosser 1,13

Denn er hat uns aus der Gewalt der Finsternis befreit und hat uns in das Reich versetzt, in dem sein geliebter Sohn regiert. Durch ihn, Jesus Christus, sind wir erlöst; durch ihn sind uns unsere Sünden vergeben.

Die Ausrede: „Ich bin ja nur ein Mensch“, zählt nicht mehr. Du bist ein Sohn, eine Tochter Gottes. Genauso, wie Christus hier auf Erden ein Mensch war, so sind wir in dieser Welt (vgl. 1. Johannes 4, 17). Aufgrund des Sündenfalls wurde der Mensch „weniger als ein Mensch“, und zwar insofern, als wir vom Ausgangsbild, das Gott kreiert hatte, abgefallen waren. Jetzt, durch das Kreuz, sind wir wieder in das Originaldesign des Menschen wiederhergestellt worden.

Mein Mentor Uwe, der mir damals half, an Gott dran zu bleiben, redete ständig von „in“ Versen. Er sagte zu mir: Steve, wenn du deine Bibel liest, dann achte auf die „in“ Verse. Ehrlich gesagt, wusste ich am Anfang nicht, was er damit meinte. In meiner täglichen Bibellese fiel mir dann auf, dass ich genau diese Verse, die Uwe meinte, früher stets überlesen hatte. Ich war davon ausgegangen, dass es sich dabei einfach um eine Art symbolischen Begriff aus der Bibel handelte. Mit „in“ Versen meinte er „in“ Christus! Somit beschreiben Stellen wie diese die geistliche Operation, die Gott an uns durchführte, als Jesus sein Leben für uns hingab. Durch Gottes Eingreifen sind wir in Christus!

Er versetzt uns vollständig von einem Reich in ein anderes. Er nimmt uns aus Adam und versetzt uns in Christus. Wenn wir in Christus versetzt werden, erhalten wir nicht nur eine neue Zukunft, sondern auch eine neue geistliche Vergangenheit. Früher hatten wir Adams Vergangenheit. Wir starben, weil er starb. Wir wurden verurteilt, weil er verurteilt wurde. Aber wenn wir in Christus Jesus eine neue Schöpfung werden, erhalten wir eine neue Vergangenheit, die Vergangenheit Jesu. Wir werden mit Christus gekreuzigt. Wir werden mit Christus begraben. Und wir werden mit Christus auferweckt.

Wir sind nicht mehr das Produkt unserer Vergangenheit. Stattdessen erhalten wir eine neue geistliche Vergangenheit, die nicht mehr durch unsere Sünden gekennzeichnet ist, sondern durch eine radikale Operation, die in uns durchgeführt wurde. Adams DNA wurde aus uns herausoperiert und durch die DNA Christi ersetzt. Wir erben die geistlichen Eigenschaften Christi. Ja, genau hier und jetzt sind wir in unserem menschlichen Geist wie Christus:

1. Johannes 4,17

Wenn das bei uns der Fall ist, hat uns die Liebe von Grund auf erneuert. Dann werden wir dem Tag des Gerichts voll Zuversicht entgegensehen können; denn auch wenn wir noch in dieser Welt leben, sind wir doch wie Christus mit dem Vater verbunden.

Wir können uns nicht selbst neu machen. Stattdessen wird etwas mit uns gemacht. Eine Kraft von außen, Gott selbst, wirkt an uns und verändert uns auf eine Weise, wie nur er es kann. Eigentlich passt der Begriff „Veränderung“ hier überhaupt nicht. Gott geht viel weiter, er tauscht uns

aus! Er macht uns zu einem neuen Menschen, der den alten Menschen ersetzt. Bei diesem neuen Menschen geht es nicht um irgendwelche neuen Eigenschaften, die wir nun besitzen, sondern um unsere ganze Person. Wir sind im Kern unseres Wesens tatsächlich und im wahrsten Sinne des Wortes NEU. Achte darauf, dass Johannes sagt: Wir sind wie Jesus. So wie er ist, sind auch wir. Wir denken vielleicht: „Naja, vielleicht wenn wir mal im Himmel sind.“ Nein, lies genau. Da steht „in dieser Welt“. Das heißt: jetzt! Wir haben Anteil an seiner göttlichen Natur erhalten (2 Petr 1,4) und wir sind seine Gerechtigkeit (2. Korinther 5,21), hier und jetzt.

Wir sind vor Gott hundertprozentig in Ordnung, weil wir von neuem geboren sind, und nicht deshalb, weil wir das Richtige tun! Wenn dieses Gerechtigkeitsverständnis erst einmal in unseren Gedanken verankert ist, können wir mit dem andauernden Versuch aufhören, in Ordnung sein zu müssen. Wir können zur Ruhe kommen! Das geschieht, wenn wir hören, wie der Geist Gottes unsere wahre Identität bezeugt. **Er überzeugt uns von unserer Gerechtigkeit, damit wir nicht mehr danach hungern und dürsten müssen.**

Gottes Ebenbild

Aufgrund von Adams Sünde sind wir, wenn wir auf diese Welt kommen, geistlich tot und Gottes Leben ist nicht in uns (Römer 5,15.18). Auch wenn man generell hört, dass wir als Gottes Ebenbild geboren wurden, offenbart die Bibel, dass wir eigentlich als Adams Ebenbild geboren wurden.

1. Mose 5,1-3 (ELB)

An dem Tag, als Gott Adam schuf, machte er ihn Gott ähnlich. Als Mann und Frau schuf er sie, und er segnete sie und gab ihnen den Namen Mensch, an dem Tag, als sie geschaffen wurden. - Und Adam lebte 130 Jahre und zeugte einen Sohn ihm ähnlich, nach seinem Bild, und gab ihm den Namen Set.

Adam war ursprünglich als Gottes Ebenbild geschaffen worden, aber Satan gelang es, ihm und damit auch uns diese Identität zu stehlen. Der Sündenfall veränderte alles. Durch den Sündenfall werden wir alle nicht mehr als Gottes Ebenbild geboren, sondern als das Adams. Nur wenn wir in unserem Geist neues Leben empfangen, werden wir wieder in Gottes Ebenbild geschaffen und erneuert. Dadurch erlangen wir die geistliche Identität wieder, die Gott für uns vorgesehen hat:

Kolosser 3,9-10

Belügt einander nicht mehr! Ihr habt doch das alte Gewand ausgezogen – den alten Menschen mit seinen Verhaltensweisen – und habt das neue Gewand angezogen – den neuen, von Gott erschaffenen Menschen, der fortwährend erneuert wird, damit ihr Gott` immer besser kennen lernt und seinem Bild ähnlich werdet.

Weil wir mit Jesus gestorben sind, werden wir jetzt von neuem geboren. Wir werden an das Leben Gottes angeschlossen. Wir sind neu erschaffen als Ebenbild Jesu Christi(1. Johannes 4,17). Als neue Schöpfung sind wir in unserem menschlichen Geist bereits wie Christus. Wir sind dazu berufen, diese neue Identität auszuleben, während

unser Denken in der Wahrheit erneuert wird, wer wir im Innersten wirklich sind (vergl. Römer 12,1).

All das verleiht dem Konzept der „Wiedergeburt“ erst seine wahre Bedeutung. Wir brauchen einen Neustart! Das Alte kann nicht in Ordnung gebracht werden. Es kann nur ausgetauscht werden. Genau das geschieht mit uns bei der Rettung: das Alte verschwindet und das Neue kommt (2. Korinther 5,17). Wir werden als Gottes geistliches Ebenbild wiedergeboren. Diese Nachricht ist unglaublich tröstlich. Wir sind in Sicherheit, weil wir jetzt in Christus sind. Wir sind *„mit Christus in Gott verborgen.“* (Kolosser 3,3). Hast du schon einmal darüber nachgedacht, was es heißt, mit Christus zusammen in Gott höchstpersönlich eingehüllt zu sein? Wir werfen mit Ausdrücken um uns wie „Gott näher kommen.“ Würden wir doch nur auf den Geist Gottes hören, denn er bezeugt die ganze Zeit, dass wir mit ihm ein Geist sind (1. Korinther 6,17). Wir sind in ihm verborgen. Wie viel näher könnte man ihm noch kommen? Wir sind bereits am sichersten Ort, fest umarmt vom König selbst. Wir sind genauso sicher wie sein eingeborener Sohn (1. Johannes 4,17), denn er hat uns erkauft und seine eigene Gerechtigkeit und Heiligkeit verliehen:

1. Korinther 1,30

Ist es bei euch nicht genauso? Dass ihr mit Jesus Christus verbunden seid, verdankt ihr nicht euch selbst, sondern Gott. Er hat in Christus seine Weisheit sichtbar werden lassen, eine Weisheit, die uns zugute kommt. Denn Christus ist unsere Gerechtigkeit, durch Christus gehören wir zu Gottes heiligem Volk, und durch Christus sind wir erlöst.

Vielen von uns geht es leicht über die Lippen, dass wir erlöst sind, wie es der oben stehende Vers andeutet. Doch es fällt uns schwer, auch die Gerechtigkeit und Heiligkeit anzunehmen. Wir denken: „Ja klar, in Christus“, als würde es sich um irgendeine weit entfernte Gerechtigkeit handeln, die keinerlei Auswirkung auf unser jetziges Leben hat. Aber wie gerecht bist du, wenn Christus dir zur Gerechtigkeit gemacht worden ist? Und wie heilig bist du, wenn Christus deine Heiligkeit geworden ist? Diese Eigenschaften besitzen wir, weil Jesus unser Leben ist (Kolosser 3,4). Wenn uns bewusst wird, dass wir mit Jesus Christus gekreuzigt, begraben und auferweckt sind, können wir erkennen, dass Gott uns als gerecht und heilig bezeichnet, wenn er unser Wesen beschreibt. Es geht weit darüber hinaus, dass er uns nur ein Etikett mit der Aufschrift „gerecht“ aufklebt. Es geht weit darüber hinaus, dass er uns nur in seine Familie aufnimmt. Wir sind in unserem menschlichen Geist wie er (1. Johannes 4,17)!

Wir sind gerecht. Wir sind heilig. Denk doch mal darüber nach, wo steht denn in der Bibel, dass wir kurz vor dem Eintritt in den Himmel noch den letzten Schliff bekommen müssen? Nirgends! **Gott sieht uns heilig und gerecht, weil wir so sind.** Christus hat uns heilig und gerecht gemacht. Natürlich bekommen wir einen neuen Körper, wenn wir aus dieser Welt gehen, aber einen neuen menschlichen Geist oder eine neue Seele bekommen wir nicht. Warum nicht? Weil unserer innerer Mensch für den Himmel bereit ist und zwar schon hier und jetzt. In unserem menschlichen Geist sind wir bereits in den Himmel versetzt (Epheser 2,6). Die natürliche und die geistliche Welt existieren gleichzeitig. Keine ist weniger real als die andere. Im Grunde genommen hat aber nur die geistliche Welt Bestand, denn die ma-

terielle wird eines Tages vergehen und ersetzt. Alles, was wir sehen und anfassen können, wird zerstört oder ersetzt; nur unser menschlicher Geist wird ewig leben. Die geistliche Realität ist die bleibende. Gott lädt uns also ein, eine zwar unsichtbare, aber bleibende Realität kennenzulernen - dass wir neu sind, dass wir eins sind mit ihm und dass wir bereits mit ihm in den Himmel versetzt worden sind.

Gerechtigkeit

Römer 3,21

Doch jetzt hat Gott – unabhängig vom Gesetz, aber in Übereinstimmung mit den Aussagen des Gesetzes und der Propheten – seine Gerechtigkeit sichtbar werden lassen.

Laut Paulus' Aussage ist etwas Wunderbares geschehen. Es gibt Gerechtigkeit auch ohne das Bemühen, das Gesetz zu befolgen. Jesus war gehorsam und erlangte vollkommene Gerechtigkeit.

2. Korinther 5,21

Den, der ohne jede Sünde war, hat Gott für uns zur Sünde gemacht, damit wir durch die Verbindung mit ihm die Gerechtigkeit bekommen, mit der wir vor Gott bestehen können.

Jesus hat all unsere Sünden auf sich genommen, und wir haben dafür all seine Gerechtigkeit bekommen. Das meinte Paulus, als er sagte, dass Gott gerecht ist und den rechtfertigt, der an Jesus glaubt. Wir waren schuldig, hätten den Tod verdient, doch Jesus in seiner Barmherzigkeit und Gnade nahm den Schuldschein auf sich, zerriss ihn

und gab uns seine Gerechtigkeit als Geschenk. Wir stehen heute als Gerechte vor dem Richterstuhl Gottes, genau so gerecht wie Jesus Christus selbst. Am Kreuz öffnete er den Himmel für uns. Kühn können wir jetzt zum Thron der Gnade! Der Vorhang im Tempel, der dem „normalen“ Juden den Zugang zum Allerheiligsten verwehrte, zerriss, als Jesus starb. Jesus öffnete einen neuen Weg! Nun hat jeder, der glaubt, Zugang zu Gottes Gegenwart. Deshalb sagt Paulus zu den Ephesern:

Epheser 3,12

Durch ihn haben wir alle, die wir an ihn glauben, freien Zutritt zu Gott und dürfen zuversichtlich und vertrauensvoll zu ihm kommen.

Durch seinen Gehorsam wurden wir gerecht vor Gott und können deshalb jederzeit kühn mit Papa Gott Zeit verbringen.

Neue Kleider

Jesus kam, um alles wieder neu zu machen! Er kam, um den Zustand im Garten wiederherzustellen. Deshalb glaubte Maria auch, mit dem Gärtner zu reden, als sie Jesus und dessen verherrlichtem Leib gegenüberstand (vgl. Johannes 20). Diese Offenbarung Jesu deutet auf das Leben Adams hin. Adam war wie ein Gärtner im Garten Eden gewesen, mit der Berufung, diesen auszubauen. Das Kreuz sollte unter anderem dazu dienen, dass der Zustand des Gartens wieder Realität in uns wird. Wir wurden zu einer neuen Schöpfung durch das Kreuz Jesu – einer Schöpfung, die der Schöpfung des Gartens ähnelt und weit herrlicher ist als diese, weil Gott nun mit dem Menschen verschmolzen ist

(vgl. 2. Korinther. 5)! **Du bist jetzt der Garten, in welchem Gott wandelt!** Durch das Erlösungswerk stellte Jesus alles wieder her, sodass wir jetzt die Gemeinschaft mit Gott wie Adam und Eva zu Beginn der Menschheit genießen können. Im Gleichnis vom verlorenen Sohn sehen wir, wie der Vater (Gott) auf den verlorenen Sohn (Menschheit) zuläuft und ihm einen Kuss gibt! Das verlorengegangene Leben wird neu in den Menschen eingehaucht und es findet ein erneuter Wechsel innerhalb des Menschen statt. Der nun neu und aus Gott geborene Mensch verliert dabei die alte Natur, die von Sünde durchtränkt war. Wie im Gleichnis des verlorenen Sohnes zieht Gott der Menschheit ein neues Gewand an. Die Schrift fasst dies folgendermaßen zusammen:

1. Korinther 1, 30 (ELB)

Denn ihr alle, die ihr auf Christus getauft worden seid, ihr habt Christus angezogen (Galater 3,27 ELB). Durch ihn aber seid ihr in Christus Jesus, der uns von Gott gemacht ist zur Weisheit und zur Gerechtigkeit und zur Heiligung und zur Erlösung.

Das Gewand, das uns übergezogen wurde, ist Jesus! Er ist unser Gewand! Er ist unsere äußere Erscheinung! Er ist unser Leben! Nicht mehr leben wir, sondern Christus lebt in uns und diese Wahrheit ist uns zur Erlösung, Heiligung und zur Gerechtigkeit geworden. Zusammen mit dem Gewand wurden dem verlorenen Sohn auch Sandalen und ein Ring angezogen. Der Ring symbolisiert die dem Menschen zurückgegebene Autorität. Jesus entwaffnete den Feind durch das Kreuz seiner Autorität und Macht, die ihm durch den Fall vom Menschen gegeben worden waren. Die Autorität, die Jesus zurückerlangte, ist wieder an den Menschen übergeben worden. Es ist eine Lüge zu glauben, dass der

Feind noch kraftvoll sei. Es heißt, dass er vollständig entwaffnet wurde. Jesus sagt von sich, dass ihm alle Macht gegeben ist, auch die Macht des Feindes! Und das Herrliche dabei ist, dass er sich entschied, sie erneut uns zu geben (Matthäus. 28)! Das war schon immer der Plan Gottes für den Menschen. Er sehnt sich nach kraftvollen Menschen, die sein Leben repräsentieren und seine Herrlichkeit reflektieren. Jesus ist uns zu diesem Zugang geworden. Dazu kommen noch die Sandalen. Der Mensch sollte den Garten ausweiten. Die Sandalen symbolisieren die Verkündigung des Evangeliums und den ursprünglichen Auftrag des Menschen, den Garten Gottes auszubreiten.

All das kommt in dem Gleichnis des verlorenen Sohnes zusammen. Gewand, Sandalen und Ring. Genau diese drei Symbole deuten die Kraft unserer Gerechtigkeit an. Jesus hat uns gerecht gemacht, damit wir wieder kraftvoll sind. Bill Johnson, Leiter der Bethel Church in Redding, Kalifornien sagt: „Während uns das Alte Testament die Kraft der Sünde offenbart, offenbart uns das Neue Testament die Kraft der Gerechtigkeit.“

Während wir im Alten Testament sehen, wie Menschen zugrunde und verloren gehen, sehen wir im Neuen Testament durch das Leben Jesu, was uns möglich ist. Das Alte Testament reflektiert durch die Sünde, was einst unsere Bestimmung war und in Kraftlosigkeit und Tod sichtbar wird. Das Neue Testament reflektiert durch Jesus, was uns nun möglich ist: Ein Leben in Kraft! Ein Leben in Fülle! Ein Leben, das überfließt. Ein Leben, das lebt!

Der Wille Gottes für die Menschheit war schon immer Gerechtigkeit, denn darin liegt Kraft. Genau zu dieser Gerechtigkeit hat uns Jesus erlöst! Nicht wir bewirken sie,

sondern er hat sie für uns erlangt und uns durch seinen Tod geschenkt! Es ist Gnade und kommt aus ihm!

An dieser Stelle möchte ich alle mit einer Offenbarung ihrer Gerechtigkeit segnen und bete wie Paulus, dass der Geist der Weisheit und Offenbarung unsere Augen im Hinblick darauf öffnet! Danke Vater! Danke für unsere geschenkte Gerechtigkeit. **Gerechtigkeit macht uns zu Söhnen und Töchtern Gottes. Gerechtigkeit führt uns ins Haus unseres Vaters. Aus dieser Perspektive dürfen wir leben und das Reich Gottes überall dort, wo wir uns befinden, mit Kraft freisetzen.**

Gebet:

Danke Jesus, dass du mir das Erbe der Gerechtigkeit als freie Gabe geschenkt hast. Es lässt mich kühn vor Gott, dem Himmel, den Teufel und den Menschen stehen und erklären, dass Gott mich angenommen hat, vor sich selbst und seinem Thron. So bin ich frei von aller Unsicherheit und habe das ewige Leben von nun an bis in Ewigkeit. Ich bin geliebt, so wie Jesus geliebt war. Ich bin Jesus wert! Er hat sich für mich hingegeben. Ich bin in Gottes Absichten für die Menschheit einbezogen. Danke, Jesus, für dieses neue Leben.

„**Zeugnis**

Louisa hatte schon seit Jahren Arthrose an der rechten Hand, welche das tägliche Leben sehr einschränkte. Die Arthrose wurde so schlimm, dass ihre Hand kein Glas Wasser halten konnte. In ihrer Not probierte sie mehrere Dinge aus, doch nichts half. Als sie zu Bett ging, hatte sie einen Traum, in dem sie Steve Zschunke begegnete, der höflich fragte, ob er für ihre Hand beten dürfe. Sie bejahte! An mehr kann sie sich nicht erinnern. Am nächsten Morgen wachte sie ohne Arthrose auf, völlig geheilt. Alle Schmerzen waren weg, und die Beweglichkeit war vollkommen wiederhergestellt! Danke Jesus, wie genial, wenn Menschen anfangen, von Heilung zu träumen! Jesus zeigte uns, wie wir der Krankheit hier auf Erden begegnen sollen - er heilte alle, die zu ihm kamen. Ein Drittel seines Dienstes bestand darin, Menschen die Liebe des Vaters durch Heilung zu zeigen. Lasst uns diese Liebe weitergeben. Jeder ist dafür qualifiziert!

„Gnade

Gnade ist die Befähigung, Gottes Willen nicht aus eigener Kraft, sondern aus seiner Kraft zu tun!

Gnade ist das unverdiente Geschenk, in das Königreich zu kommen, doch die tiefere Wahrheit ist: Gnade befähigt dich, wie der König selbst zu leben!

Für mich fängt alles mit dem Berg der Verklärung an. Oft ist die Art, wie die Bibel etwas ausdrückt, ebenso wichtig wie der Inhalt selbst. Der Berg der Verklärung ist wahrscheinlich eines der besten Beispiele dafür. Jesus war mit drei seiner Jünger auf jenen Berg gegangen, wo er vor ihren Augen verklärt wurde. Sein Gewand wurde ganz weiß und strahlte hell. In diesem Augenblick erschienen Mose und Elia an seiner Seite. Petrus, der nicht auf den Mund gefallen war, klinkte sich in die Szene ein und sagte:



Fearless Church ist eine Gemeinschaft hungriger Christen, die überzeugt sind, dass Gott GUT ist und seine Schöpfung bedingungslos liebt. Jesus zeigte uns, wie man als Christ liebt, lebt & in Vollmacht handelt. In seiner Gegenwart ist alles möglich!

Wir bauen ein Zentrum, wo der Fokus auf der Gegenwart Gottes liegt, familiäre Beziehungen das Grundgerüst und das Wohl unserer Stadt, unseres Landes und darüber hinaus unser Auftrag ist. Deshalb ist die Mission von Fearless Erweckung durch die Gegenwart Gottes zu bringen, in dem Bewusstsein des vollbrachten Werkes von Christus und der daraus resultierenden persönlichen Identität in ihm.

Kirche ist für uns ein Ort an dem Menschen in eine kraftvolle, reale und verändernde Begegnung mit Jesus geführt werden und erleben, wie der Himmel in ihre Welt hereinkommt – wie im Himmel so auf Erden!

FEARLESS Church

Lessingstraße 4/1

71101 Schönaich

www.fearlesschurch.de

It's easy, simple Jesus

Steves Botschaft ist herausfordernd –
aber lebensverändernd.

Für Steve war das Leben als Christ vor allen ein zermürbender Versuch, Gott um jeden Preis zu gefallen, bis er der Wirklichkeit der befreienden, bedingungslosen Gnade Gottes begegnete. Er lernte, was es bedeutet in Christus zur Ruhe zu kommen und wie die Freude an Gottes persönlicher Nähe den Alltag verwandeln kann. Steves Leben ist gekennzeichnet von einer intimen Beziehung zu Gott!

Die Wunder, die er mit Gott im Alltag erlebt, machen Appetit auf mehr von Gottes Gegenwart im eigenen Leben.

In klarer, leicht verständlicher Weise zeigt er, wie das ursprüngliche Evangelium von Jesus Christus vieles infrage stellt, was heute landläufig als typisch christlich bezeichnet wird.

Vorsicht! Dieses Buch wird dich von dir selbst entfesseln, damit Christus völlig in dir und durch dich leben kann!



Bestell-Nr.: 10.0135 | Paperback | 238 Seiten

17,00 €

www.awakeningbooks.org



FREIHEIT RUFT

Freiheit ruft“ beschreibt auf lockere und doch tiefe Weise, gespickt mit persönlichen Erfahrungen, dass Jesus am Kreuz ein vollkommenes Werk für uns vollbracht hat, um uns in ein Leben der Freiheit zu führen. Es ist alles vorhanden, um siegreich durchs Leben zu gehen! Nicht mehr geht es um krampfhafte Versuche etwas zu bekommen, sondern viel mehr darum, zu entdecken, was für ein kraftvolles Überwinderleben uns der himmlische Vater in Christus bereitet hat.

- Lerne fröhliche Heiligkeit
- Bringe gute Frucht, ohne dich zu verkrampfen
- Werde frei von Versagensängsten und Verdammnis
- Erlebe Gottes Gegenwart
- Bewege dich in Zeichen und Wundern
- Wachse in der Liebe und werde frei von den Umständen

Art.-Nr. 3598475 | ISBN: 9783944794754 | Seiten: 272 | Paperback

13,95 € | 21,50 CHF



www.grain-press.de

GOTT IST GUT

GOTT IST GUT! Diese Feststellung ist mehr als ein positiver Gedanke, ein theologischer Begriff oder eine biblische Aussage. Welche Bedeutung diese drei Worte für dich haben, definiert deine Realität und bestimmt dein Schicksal.

In einer Welt voller Angst, Krankheit, Krisen, Ungewissheit und Hoffnungslosigkeit, bestimmt deine Auffassung von Gottes Güte, wie du auf die Umstände und Prüfungen des Alltags reagieren wirst. Deine Annahme von Gott beeinflusst alles!

Bestsellerautor Bill Johnson präsentiert sein neues bahnbrechendes Buch, das die Gläubigen dazu aufruft, ihr Leben auf einem unerschütterlichen Fundament zu bauen: der Gewissheit, dass Gott gut ist.

Hier erfährst u.a. du wie:

- Du den Unterschied zwischen dem Willen Gottes und den Plänen des Feindes erkennst.
- Du zuversichtlich für einen Durchbruch betest, indem du mit Wundern rechnest und damit, dass Gott eingreift, egal in welcher Situation du bist.
- Du mit dem Himmel zusammenarbeitest um übernatürliche Lösungen für eine Welt, die im Chaos versinkt, zu finden.

Baue dein Leben auf dem festen Fundament von Gottes Güte und erlebe neue übernatürliche Bereiche in deinem Denken, die die Atmosphäre verändern und den Himmel auf die Erde bringen.



Artikel-Nr. 3598479 | ISBN/EAN: 9783944794792 | Paperback | 252 Seiten

13,95 € | 21,50 CHF

Der Weg des Lebens

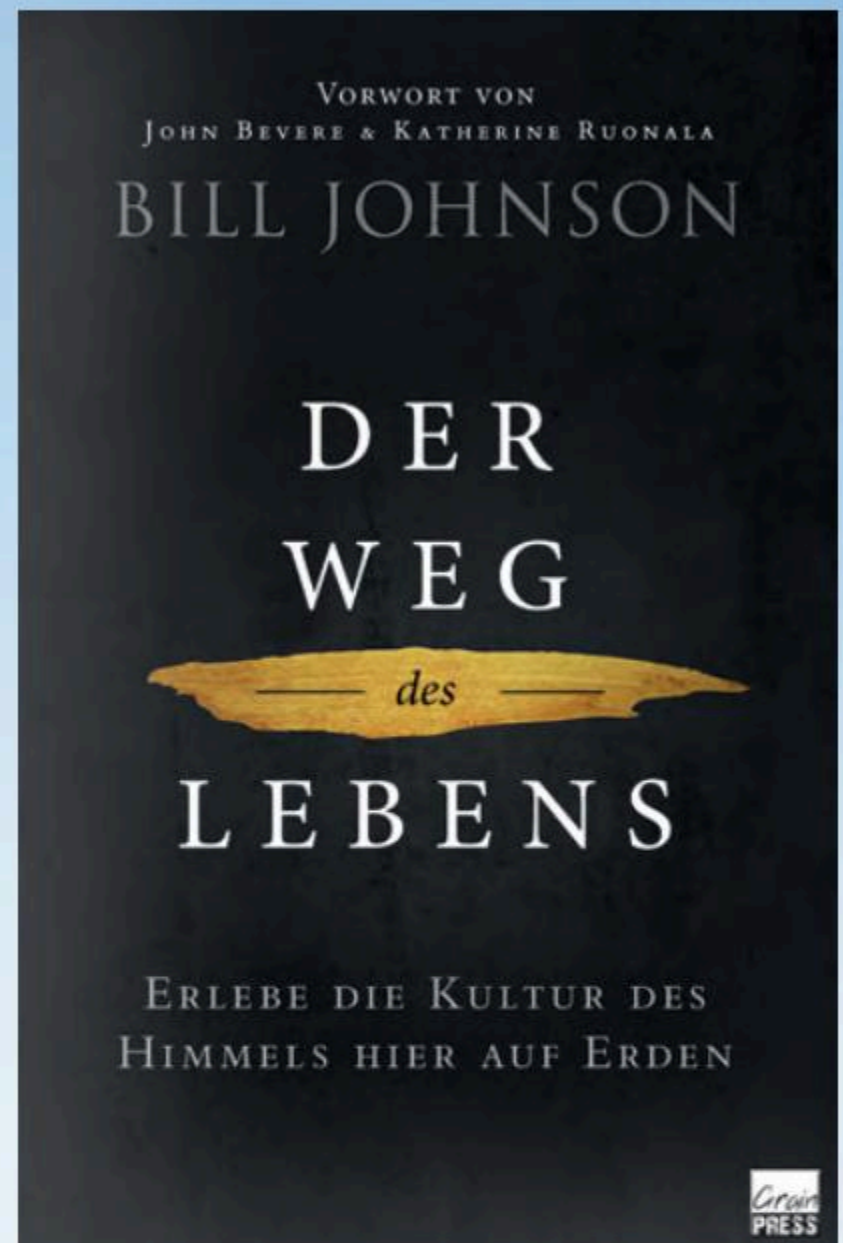
Bill Johnson, der Leiter der Bethel-Church in Redding/Kalifornien, schrieb dieses Buch nicht aus der Sicht eines Theologen, sondern als Teil einer historischen Bewegung Gottes, die die Nationen erobert hat.

Er lässt uns an Erkenntnissen teilhaben, die er aus über 40 Jahren Erfahrung als Pastor gewonnen hat, wie wir eine übernatürliche Umgebung aufrechterhalten können.

- Entwickle einen übernatürlichen „Treibhauseffekt“, der die Welt um uns herum beeinflusst, indem wir die Werte des Königreichs praktizieren.
- Halte den Fluss von Gottes übernatürlicher Kraft in deinem Leben, deiner Familie und deiner Gemeinde aufrecht.
- Entwickle eine ganzheitliche Kultur, die Körper, Seele und Geist mit einbezieht, wo das Königreich einen spürbaren Einfluss auf jeden Bereich unseres Lebens hat.
- Baue durch Wertschätzung übernatürliche Beziehungen, in der jede Person in ihrer Einzigartigkeit einbezogen wird.
- Das vollendete Werk des Kreuzes ist deine Basis, denn du bist auf einer „Es ist vollbracht“-Theologie gegründet.
- Lebe in der Gegenwart des Heiligen Geistes, um die alltäglichen Situationen, in die Gott dich führt, zu verwandeln.
- Begib dich in unmöglich erscheinende Situationen und setze die übernatürlichen Lösungen von Jesus frei!

Artikel-Nr. 3598529 | ISBN/EAN: 9783947454297 | Paperback | 292 Seiten

13,95 € | 21,50 CHF



www.grain-press.de